Einwohnergemeinde Diemerswil

Gemeinderatssitzung 31.10.2016

Vorbericht Budget 2017

Nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

31. Oktober 2016

Hinweis:

Der Mindestinhalt des Budgets wird in Art. 29 FHDV verbindlich festgelegt. Der Vorbericht ist Bestandteil des Budgets und muss die in Art. 29 Abs. 1 Bst a genannten Informationen enthalten. Form und Gestaltung können jedoch frei gewählt werden. Der vorliegende Vorbericht wird den Gemeinden im Sinne einer Mustervorlage zur Verfügung gestellt..

Inhalt

0 Auf einen Blick (Management Summary) ... 3

1 Grundsätze zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 ... 3

1.1 Allgemeines ... 3

1.2 Abschreibungen ... 3

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV) ... 3

1.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 2 GV) ... 3

1.2.3 Neues Verwaltungsvermögen ... 3

1.2.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) ... 4

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze ... 4

2 Erläuterungen ... 4

2.1 Allgemeines ... 4

2.2 Erfolgsrechnung ... 5

2.2.1 Der Personalaufwand liegt im Rahmen des Vorjahres ... 5

2.2.2 Im Sachaufwand stehen nur kleinere Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten an ... 5

2.2.3 Als Grundlage zur Entwicklung des Steuerertrages diente die Prognoseannahme des Kantons ... 5

2.3 Investitionen ... 5

3 Ergebnis ... 6

3.1 Allgemeine Übersicht ... 6

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde ... 6

3.2.1 Erfolgsrechnung ... 6

3.2.2 Investitionsrechnung ... 6

3.2.3 Finanzierungsergebnis ... 7

3.3 Ergebnis allgemeiner Haushalt (ohne SF) ... 7

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung ... 8

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung ... 8

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung ... 9

4 Erfolgsrechnung ... 9

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung ... 9

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung ... 10

5 Investitionsrechnung ... 10

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung ... 10

6 Eigenkapitalnachweis 11
6.1 Auswertungen 11
6.2 Kommentare zu den Auswertungen 11
6.2.1 Spezialfinanzierungen (SG 290) 11
6.2.2 Vorfinanzierungen (SG 293) 11
6.2.3 Reserven (zusätzliche Abschreibungen, SG 294) 11
6.2.4 Neubewertungsreserve Finanzvermögen (SG 296) 11
6.2.5 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (SG 299) 11

7 Antrag des Gemeinderates 12

8 Genehmigung Budget 13

10 Anhang .....
Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung 14-21
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen 22-25
Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung 26
Investitionsrechnung nach Sachgruppen 27

Vorbericht Budget 2017

0 Auf einen Blick (Management Summary)

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Eckdaten des Budgets zusammengefasst dargestellt:

- *Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.65*
- *Die Gemeinde muss sich auch 2017 nicht verschulden*
- *Die Situation des Eigenkapitals ist und bleibt sehr erfreulich*
- *Der grösste Investitionsbrocken bildet der Burgerweg*
- *Die Ortsplanung wird sich auch noch ins 2017 ziehen*

1 Grundsätze zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2

1.1 Allgemeines

Das Budget 2017 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde im Rechnungsjahr 2015 auf Fr. 0.00 abgeschrieben und zu Buchwerten in HRM2 übernommen:
Das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 00.00
muss nichtmehr abgeschrieben werden.

1.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 2 GV)

- Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser:
  Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung. Es besteht kein altrechtliches Verwaltungsvermögen.

1.2.3 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den **allgemeinen Haushalt** und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr
a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Wenn die genannten Bedingungen zutreffen, sind die zusätzlichen Abschreibungen wie folgt zu budgetieren:

	CHF	**CHF**
Ertragsüberschuss vor Vornahme zusätzliche Abschreibungen (SG 9000)		00
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	124‘000	
./. Ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt	8‘920	
Differenz	115‘080	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)		**00**
Ergebnis Budget (SG 9000)		-21‘070

1.3 **Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze**

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF *20‘000.00 (maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV)* der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

Die Erläuterungen sollen auf relevante Budgetpositionen und allgemeine Entwicklungstendenzen in der Budgetperiode hinweisen. Über die wesentlichen Investitionen ist ebenfalls zu informieren.

2.1 Allgemeines

Die Ausgangslage bleibt weiterhin verhalten optimistisch.

Steueranlage: 1.65 Einheiten

Liegenschaftssteuern 1 ‰

Wiederkehrende Gebühren in der Kompetenz des Gemeinderates:

Abgabe Feuerwehr:				
von der einfachen Steuer			5.3 %	unverändert
	Maximum	CHF	300.00	unverändert
	Minimum	CHF	30.00	unverändert
Wasser:				
Grundgebühr pro BW		CHF	2.50	unverändert
Verbrauchsgebühr pro m3		CHF	1.40	unverändert
Abwasser:				

Grundgebühr pro BW	CHF	4.50	unverändert
Verbrauchsgebühr pro m3	CHF	1.50	unverändert
Abfallgebühren:			
Grundgebühr pro Haushalte	CHF	50.00	unverändert
Zusätzlich pro Kilogramm abgelieferte Abfallmenge	CHF	0.40	unverändert
Hundetaxe:			
Je Hund:	CHF	40.00	unverändert

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Der Personalaufwand liegt im Rahmen des Vorjahres.

2.2.2 Im Sachaufwand stehen nur kleinere Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten an.

2.2.3 Als Grundlage zur Entwicklung des Steuerertrages diente die Prognoseannahme des Kantons.

2.3 Investitionen

Im Budgetjahr sind unter den Investitionen der Ausbau vom Burgerweg und die Abschlüsse der Ortsplanung und der Generellen Entwässerungsplanung vorgesehen. Alle Investitionen werden aus eigenen Mitteln finanziert.

Ausbau Burgerweg

Hier geht es darum den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 23.06.2016 zu realisieren. Die Kosten dieser Investition betragen neu Fr. 85‘000.00. Nach HRM2 ist diese Investition innert 40 Jahren abzuschreiben, das verursach jährliche Abschreibungskosten von Fr. 2‘125.00. Dieser Ausbau kann vollständig aus dem Eigenkapital der Gemeinde bezahlt werden und führt nicht zu einer Verschuldung der Gemeinde.

Abschluss der Planungen

Als weitere Projekte stehen noch der Abschluss der Ortsplanung, Beschluss von 2014, und der Abschluss der Generellen Entwässerungsplanung, Beschluss von 2012, an. Für diese beiden Geschäfte werden Kosten von Fr. 39‘000.00 erwartet. Die gesamten Kosten der beiden Planungen betragen Fr. 118‘000.00. Die unter HRM1 bereits getätigten Ausgaben sind zu 100% abgeschrieben. Die Ausgaben im 2016 und 2017 müssen nach Abschluss der Planung innert 10 Jahren abgeschrieben sein und werden der steuerfinanzierten Erfolgsrechnung belastet.

Betrachtet man die Investitionen von insgesamt Fr. 124‘000.00 aus Sicht der budgetierten Erfolgsrechnung 2017, so zeigt es sich, dass nur gerade 5,74 % aller Ausgaben aus dem Gesamt-Jahresumsatz bezahlt werden können. D.h. ohne Eigenkapitalreserve müsste die Gemeinde Fremdkapital aufnehmen um diese Ausgaben zu tätigen.

3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2017	Budget Vorjahr	Jahres-rechnung
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	40‘200	69‘050	
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	21‘070	51‘110	
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	19‘130	17‘940	
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	484‘000	484‘700	
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	1‘240	1‘100	
Liegenschaftssteuer (SG 4021)	28‘6000	27‘5000	
Nettoinvestitionen (SG 5 ./. 6)	124‘000	134‘700	

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF		773‘480
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF		724‘570
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-	48‘910
Finanzaufwand (SG 34)	CHF		1‘910
Finanzertrag (SG 44)	CHF		10‘620
Ergebnis aus Finanzierung	CHF		8‘710
Operatives Ergebnis	CHF	-	40‘200
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF		0
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF		0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF		0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-**	**40‘200**

3.2.2 Investitionsrechnung

Aktivierte Investitionsausgaben (SG 690)	CHF		124‘000
Passivierte Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF		0
Ergebnis Investitionsrechnung	**CHF**	**-**	**124‘000**

3.2.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:					
Ergebnis Gesamthaushalt	*90*		CHF	-	21‘070
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	*33*	+	CHF		8‘920
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	*35*	+	CHF		20‘770
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	*45*	-	CHF	-	1‘500
WB Darlehen VV	*364*	+	CHF		0
WB Beteiligungen VV	*365*	+	CHF		0
Abschreibungen Investitionsbeiträge	*366*	+	CHF		0
Einlagen in das Eigenkapital	*389*	+	CHF		0
Aufwertung Finanzvermögen	*4490*	-	CHF		0
Entnahmen aus dem Eigenkapital	*489*	-	CHF		0
Selbstfinanzierung			CHF		7‘120
Nettoinvestitionen:					
Ergebnis Investitionsrechnung (gem. Ziff. 3.2.2)			CHF	-	124‘000
Finanzierungsergebnis			**CHF**	**-**	**116‘880**
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)					

3.3 Ergebnis allgemeiner Haushalt (ohne SF)

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF		712‘500
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF		682‘720
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-	29‘780
Finanzaufwand (SG 34)	CHF		1‘910
Finanzertrag (SG 44)	CHF		10‘620
Ergebnis aus Finanzierung	CHF		8‘710
Operatives Ergebnis	CHF	-	21‘070
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF		0
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF		0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF		0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-**	**21‘070**

Kommentar:

Der Aufwandüberschuss des allgemeinen Haushaltes beträgt 0.74 Steuerzehntel, d.h. mit einem Steuerfuss von 1.73 fiele das Budget ausgeglichen aus. Es gilt die Situation im Auge zu behalten. Unter Berücksichtigung des vorhandenen

Eigenkapitals ist ein Aufwandüberschuss unter einem Steuerzehntel noch während längerer Zeit verkraftbar.

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF		23‘000
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF		13‘000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-	10‘000
Finanzaufwand (SG 34)	CHF		0
Finanzertrag (SG 44)	CHF		130
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	+	130
Operatives Ergebnis	CHF	-	9‘870
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF		0
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF		0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF		0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-**	**9‘870**

Kommentar:

Die finanzielle Basis für den Betrieb einer Wasserversorgung ist äussert knapp.

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF		30‘540
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF		19‘700
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-	10‘840
Finanzaufwand(SG 34)	CHF		0
Finanzertrag (SG 44)	CHF		270
Ergebnis aus Finanzierung	CHF		270
Operatives Ergebnis	CHF-10‘570		
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF		0
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF		0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF		0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-**	**10‘570**

Kommentar:

Auch beim Abwasser zeigt sich dasselbe Bild wie beim Wasser, die finanzielle Basis ist äussert schwach.

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	20‘500
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	21‘800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	1‘300
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	0
Finanzertrag (SG 44)	CHF	10
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	10
Operatives Ergebnis	CHF	1‘310
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**1‘310**

Kommentar:

Die Abfuhr erfolgt kostendeckend mit einem angemessenen Ertragsüberschuss.

4 Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

		Budget 2017		Budget Vorjahr		Jahresrechnung XX	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	AUFWAND						
30	Personalaufwand	106'950.00		104'150.00		-	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	154'280.00		160'080.00		-	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'920.00		2'250.00		-	
34	Finanzaufwand	1'910.00		4'300.00		-	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	20'770.00		20'540.00		-	
36	Transferaufwand	482'560.00		474'010.00		-	
37	Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38	Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-	
39	Interne Verrechnungen	6'530.00		6'500.00		-	
3	***TOTAL AUFWAND***	***781'920.00***		***771'830.00***		***0.00***	
	ERTRAG						
40	Fiskalertrag		522'540.00		522'000.00		-
41	Regalien und Konzessionen		9'300.00		9'300.00		-
42	Entgelte		81'100.00		79'700.00		-
43	Verschiedene Erträge		-		-		-
44	Finanzertrag		10'620.00		10'910.00		-
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		1'500.00		-		-
46	Transferertrag		110'130.00		74'070.00		-
47	Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48	Ausserordentlicher Ertrag		-		-		-
49	Interne Verrechnungen		6'530.00		6'800.00		-
4	***TOTAL ERTRAG***		***741'720.00***		***702'780.00***	***0.00***	***0.00***
	ABSCHLUSS						
90	Abschluss Erfolgsrechnung Gesamthaushalt		40'200.00		69'050.00		0.00
9	***ABSCHLUSSKONTEN***		***40'200.00***		***69'050.00***		***0.00***

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2017		Budget Vorjahr		Jahresrechnung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	129'880.00	3'700.00	140'280.00	3'700.00	-	-
Nettoergebnis		126'180.00		136'580.00		-
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	23'930.00	22'330.00	23'400.00	18'300.00	-	-
Nettoergebnis		1'600.00		5'100.00	-	
Bildung	289'800.00	74'500.00	286'460.00	45'960.00	-	-
Nettoergebnis		215'300.00		240'500.00		-
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	6'100.00	-	6'100.00	-	-	-
Nettoergebnis		6'100.00		6'100.00		-
Gesundheit	1'000.00	-	1'000.00	-	-	
Nettoergebnis		1'000.00		1'000.00		-
Soziale Sicherheit	165'370.00	-	152'200.00	-	-	-
Nettoergebnis		165'370.00		152'200.00		-
Verkehr	28'520.00	200.00	29'050.00	200.00	-	-
Nettoergebnis		28'320.00		28'850.00		-
Umweltschutz und Raumordnung	88'950.00	76'050.00	83'140.00	76'040.00	-	-
Nettoergebnis		12'900.00		7'100.00		-
Volkswirtschaft	10'200.00	19'400.00	10'200.00	19'400.00	-	-
Nettoergebnis	9'200.00		9'200.00		-	
Finanzen und Steuern	39'480.00	587'050.00	41'300.00	609'530.00	-	-
Nettoergebnis	547'570.00		568'230.00		-	

5 Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

			Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**	**CHF**	**85’000**	**0**
6150	Gemeindestrassen	CHF	85’000	0
7	**Umweltschutz**	**CHF**	**39’000**	**0**
7900	Ortsplanung	CHF	10’000	0
7900	GEP	CHF	29'000	0
9	**Aktivierung/Passivierung**	**CHF**	**0**	**124’000**

6 Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals. Aus der Neubewertung des Finanzvermögens können sich Bewertungsreserven-Veränderungen ergeben.

6.1 Auswertungen

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital
Das Eigenkapital wird voraussichtlich noch Fr. 371‘000 betragen.

in Tausend CHF

Eigenkapital per 01.01.2016 (Des letzten genehmigten Jahresabschlusses)		CHF	Veränderungsnachweis aus Budget laufendes Jahr (+/-)	CHF	Veränderungsnachweis aus Budgetjahr (+/-)	CHF	Voraussichtliches Eigenkapital per 31.12.2017		CHF
29	**Eigenkapital**	**956**		**-49**		**-20**	**29**	**Eigenkapital**	**887**
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	266		-17		-19	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	230
29000	*SF Feuerwehr einseitig*	*29*		1		*1*	*29000*	*SF Feuerwehr einseitig oder*	31
29001	*SF Wasserversorgung*	*64*		*-10*		*-10*	*29001*	*SF Wasserversorgung*	44
29002	*SF Abwasserentsorgung*	*160*		*-9*		*-11*	*29002*	*SF Abwasserentsorgung*	140
29003	*SF Abfall*	*13*		*1*		*1*	*29003*	*SF Abfall*	15
2900x	*SF Übertragung VV nach Art. 85a GV*	*0*					*2900x*	*SF Übertragung VV nach Art. 85a GV*	0
293	Vorfinanzierungen	205		19		20	293	Vorfinanzierungen	244
29300	*Allgemeiner Haushalt*	*29*		*0*		*0*	*29300*	*Allgemeiner Haushalt*	29
29301	*Wasserversorgung Werterhalt*	*67*		*7*		*8*	*29301*	*Wasserversorgung Werterhalt*	82
29302	*Abwasserentsorgung Werterhalt*	*109*		*12*		*12*	*29302*	*Abwasserentsorgung Werterhalt*	133
294	Reserven	0		0		0	294	Reserven	0
29400	*Zusätzliche Abschreibungen*	0				0	*29400*	*Zusätzliche Abschreibungen*	0
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	42		0		0	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	42
29600	*Neubewertungsreserve FV*	*42*		0		*0*	*29600*	*Neubewertungsreserve FV*	42
29601	*Schwankungsreserve*						*29601*	*Schwankungsreserve*	0
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	443	**Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)**	-51	**Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)**	**-21**	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	371

6.2 Kommentare zu den Auswertungen

6.2.1 Spezialfinanzierungen (SG 290)

Die Reserven für den Rechnungsausgleich der SF Wasser und Abwasser nehmen im Budgetjahr weiter ab.

6.2.2 Vorfinanzierungen (SG 293)

Durch die bei den SF Wasser und Abwasser vorgeschriebenen Werterhaltungsrückstellungen wächst dieser Bereich an.

6.2.3 Reserven (zusätzliche Abschreibungen, SG 294)

Keine.

6.2.4 Neubewertungsreserve Finanzvermögen (SG 296)

Keine Veränderung.

6.2.5 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (SG 299)

Auch im Budgetjahr wird die Bilanzreserve, wie schon im laufenden Jahr, abnehmen. Voraussichtlich nicht so stark.

7 Antrag des Gemeinderates

a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern
b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern
c) Genehmigung Budget 2017 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	783’230	740’030
Aufwandüberschuss	CHF		40’200
Allgemeiner Haushalt	CHF	714’410	693’340
Aufwandüberschuss	CHF		21’070
SF Wasserversorgung	CHF	23’000	13’130
Aufwandüberschuss	CHF		9’870
SF Abwasserentsorgung	CHF	30’540	19‘970
Aufwandüberschuss	CHF		10’570
SF Abfall	CHF	20’500	21’810
Ertragsüberschuss	CHF	1’310	

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Diemerswil, 31.10.2016

Namens des Gemeinderates

Kirsten Hammerich
Gemeindepräsidentin

Heinz Stähli
Gemeindeschreiber und Finanzverwalter

8 Genehmigung Budget

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Diemerswil hat das Budget 2017 am 08.12.2016 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 31.10.2016 genehmigt.

Diemerswil, 08.12.2016

Namens der Gemeindeversammlung Diemerswil

Kirsten Hammerich Gemeinderatspräsidentin	Heinz Stähli Gemeindeschreiber